

Rollenporträt

Bildnis eines Schauspielers oder einer Schauspielerin in einer bestimmten Rolle, in einem bestimmten Kostüm; meist wird durch Mimik, Gestik und Pose eine dramatische Aktion festgehalten. Das Rollenporträt entwickelte sich im 17. und 18. Jahrhundert und fand sich als Bildform von Beginn an auch in der filmischen Porträtphotographie: Ein Typus der Starpostkarte z.B. zeigt den Star in der Maske einer seiner populären Rollen, oft im Environment eines Genres oder sogar auf dem Set eines besonderen Films.

Literatur: Schartner, Marianne: *Die Geschichte des Rollenporträts in Deutschland*. Diss. München 1961. – Tasch, Stephanie Goda: *Studien zum weiblichen Rollenporträt in England von Anthonis van Dyck bis Joshua Reynolds*. Weimar: VDG 1999. – West, Shearer: *The image of the actor. Verbal and visual representation in the age of Garrick and Kemble*. London: Pinter Publishing 1991.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:rollenportrat-2784>

Last update: **2011/07/24 18:14**

